



Der Verkehrsminister

Paris, den 29. September 2020

Frau Elisabeth Ackermann  
Präsidentin der Oberrheinkonferenz  
Rehfußplatz 11  
D-77694 Kehl

Frau Claudine Ganter  
Vizepräsidentin des Oberrheinrats  
1, place Adrien Zeller  
F-67070 Strasbourg

Sehr geehrte Frau Präsidentin,  
Sehr geehrte Frau Vizepräsidentin,

Sie haben unsere Aufmerksamkeit auf die Zukunft und die Finanzierung von verschiedenen grenzüberschreitenden Eisenbahnverbindungen gelenkt.

Mehrere der von Ihnen zitierten Vorhaben sind in der Tat im Anhang des Vertrags von Aachen aufgeführt, wobei Frankreich und Deutschland die Aufgabe entfällt sie zu verwirklichen. Ich denke dabei besonders an die Verbindung Colmar-Freiburg, an die Verbindungen zwischen Straßburg und der Pfalz, aber ebenso an die Appenweier Kurve, die eine Verpflichtung Deutschlands beim Gipfel von La Rochelle im Jahr 1992 hervorgerufen hatte.

Die Eintragung neuer Abschnitte in das gesamteuropäische Verkehrsnetz der neuen TEN-T Verordnung, wie z.B. die Verbindung Colmar-Freiburg, für welche die Vorstudien gemeinsam mit Deutschland schon begonnen wurden, wird derzeit geprüft. Die Erörterung muss im Einklang mit der vorrangigen Aufrüstung und Modernisierung des bestehenden Schienennetzes erfolgen, worunter auch die grenzüberschreitenden Verbindungen fallen, die in Frankreich erhebliche Investitionen erfordern, besonders in der Region Grand Est.

Im Rahmen der Dekarbonisierung unserer Wirtschaft setzt die Regierung alles in Gang, um eine Verkehrsverlagerung auf das Schienennetz zu fördern. Ich kann Ihnen deshalb versichern, dass alles unternommen wird, um die Bereitstellung von Finanzmitteln, auch von Seiten der EU, zugunsten von Eisenbahninfrastrukturen zu erleichtern.

Mit vorzüglicher Hochachtung

(gezeichnet)

Jean-Baptiste Djebbari

Hotel Le Play  
40, rue du Bac – 75007 Paris  
Tel.: 33 (0)1 40 81 21 22  
[www.ecologie-solidaire.gouv.fr](http://www.ecologie-solidaire.gouv.fr)